

**Paritätisches Bildungswerk
LV Brandenburg e.V.
Stephensonstr. 24-26**

14482 Potsdam

Eine Veranstaltung von:

InSchwung - die Beteiligungsagentur

Das Projekt qualifiziert, berät und unterstützt Mitgliedsorganisationen des Paritätischen, Landesverband Brandenburg und deren Kooperationspartner bei der Umsetzung und Verankerung von Teilhabe, Inklusion und Prozessen der Interkulturellen Öffnung.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern
im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



in Kooperation mit dem:

Paritätischen Bildungswerk Das Paritätische Bildungswerk (kurz PBW) wurde 1990 als Verein gegründet, mit dem Zweck als Bildungsträger eigene Bildungsarbeit in den Feldern der Sozialen Arbeit zu leisten. Bedarfsorientiert wird jährlich ein vielseitiges Angebot an Seminaren und Kursen zur Weiterbildung realisiert. In enger Kooperation mit dem Paritätischen, Landesverband Brandenburg bietet das PBW vor allem Bildungsangebote und Inhouse-Schulungen für Einrichtungen der Behinderten-, Alten- und Selbsthilfe, der Hilfe für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie der Kinder- und Jugendhilfe an.

Paritätisches Bildungswerk LV Brandenburg e.V.

Stephensonstr. 24-26
14482 Potsdam

Tel.: 0331-7481875
Fax: 0331-7481877

pbw@bildung-paritaet-brb.de
www.bildung-paritaet-brb.de

S-Bahn: S-Bhf Babelsberg,
5 Min. Fußweg über
Kopernikus- oder Benz-
und Anhaltstraße

TRAM: 94/99 Richtung
Fontanestraße bis
Haltestelle Anhaltstraße,
2 Min. Fußweg durch
die Unterführung

Auto: Abfahrten –
Potsdam Michendorf,
Potsdam Babelsberg,
Potsdam-Nord



Muslimische Lebenswelten

Grundlagenwissen zum Verständnis religiöser Traditionen muslimischer Flüchtlinge in Brandenburg

Eine Weiterbildung für
haupt- und ehrenamtliche Akteure aus
Vereinen, Einrichtungen und Initiativen



Berufsfeldübergreifend

ADRESSAT*INNEN

haupt- und ehrenamtliche Akteure aus Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Initiativen

ZIELSETZUNG

Wie andere Religionen stellt auch der Islam kein starres Handlungs- und Lebensmodell dar. Es gibt so viele Unterschiede, dass man eigentlich von Islamen sprechen müsste. Das Seminar konzentriert sich auf einen gelebten Islam und stellt unterschiedliche muslimische Lebenswelten und Kontexte vor.

Welche Rolle spielt der Islam im Alltag von Muslims? Welche Feste und Rituale sind wichtig? Gibt es Regeln, die für alle Muslims gelten? Gibt es Islamische Geschlechterrollen und wie prägen diese den Alltag von Muslimen? Was bedeutet es für Flüchtlinge aus mehrheitlich muslimischen Ländern, sich in Deutschland als religiöse Minderheit wiederzufinden? Welche Konflikte ergeben sich zwischen religiösen und nichtreligiösen Flüchtlingen? Wo greifen Politik, Religion und Kultur ineinander?

Das Seminar richtet sich an Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich mit muslimischen Flüchtlingen in Brandenburg arbeiten. Es vermittelt Hintergrundwissen und Informationen und bietet Raum, die eigenen Unsicherheiten und Erfahrungen mit muslimischen Flüchtlingen zu diskutieren. Ziel des Seminars ist es, die Handlungssicherheit der Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Umgang mit muslimisch geprägten Menschen in Brandenburg zu erhöhen.

Judith Albrecht, Mitarbeiterin am Institut für Ethnologie der FU Berlin mit Schwerpunkt Mittlerer Osten, Nord- und Ostafrika und Mitgründerin von „Deutsch im Asyl“ und Memos.

TAGESSTRUKTUR

Das Seminar findet am Dienstag, **10.10.2017 von 9.00 bis 16.00 Uhr** statt.

DURCHFÜHRUNGORT

Paritätisches Bildungswerk, LV Brandenburg e. V., in 14482 Potsdam, Stephensonstraße 24-26.

ANMELDUNG

Sie können sich ab sofort bis spätestens zum 24.9.2017 mit beigefügtem Anmeldeformular im PBW anmelden:

Per Fax an: 0331-7481877

Mail: pbw@bildung-paritaet-brb.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Gabi Jaschke, InSchwung
Mobil: 0176.420.81252
Mail: gabi.jaschke@paritaet-brb.de
www.beteiligung-paritaet.de



Marie-Luise Klein, PBW
Tel.: 0331-7481875
Fax: 0331-7481877

pbw@bildung-paritaet-brb.de
www.bildung-paritaet-brb.de



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung, Nr.: **2017-245 „Muslimische Lebenswelten“** an.

Name, Vorname

Privatadresse:

Straße

PLZ / Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Berufsabschluss/Tätigkeit

Name und Anschrift der Arbeitsstelle:

Telefon/Fax

E-Mail

Mit meiner Unterschrift werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Ort / Datum

Unterschrift / ggfs. Stempel